

Kolloquium / "Theaterpädagogik"

VERTIEFEN

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ursula Jenni, Mira Sack
Anzahl Teilnehmende	2 - 10
ECTS	2 Credits
Lehrform	MA PTP (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis aktueller Artikel und Publikationen zur Positionierung und Diskussion in der Theaterpädagogik und im zeitgenössischem Theaterschaffen - Kritische Reflexion verschiedener theaterpädagogischer Ansätze, Methoden und Formate - Kenntnis und Anwendung der DasArts Feedbackmethode zur kollektiven Reflexion von künstlerischen, theaterpädagogischen Projekten - Präsentation und produktive Reflexion eigener Projektarbeit
Inhalte	Das Kolloquium versteht sich als regelmässiges, gemeinsames Forum zum Austausch über aktuelle theaterpädagogische Tendenzen, sowie zur Beratung und Reflexion von aktuellen Arbeiten der Studierenden. Es wird durch die Anliegen, Projektvorhaben und fachlichen Interessen der TP-Studierenden mitgestaltet. Pro Semester sind 2 Termine gemeinsam mit den BA-Studierenden der Theaterpädagogik eingerichtet, bei denen auf der Basis der DasArts-Feedbackmethode Projekte von Studierenden kollektiv reflektiert werden.
Bibliographie / Literatur	Die konkrete Leseliste wird zu Beginn des Kolloquiums bekannt gegeben.
Termine	KW 8 / 10 / 13 / 17 / 19 jeweils am Freitag 22.02. / 08.03. / 29.03. / 26.04. / 10.05.2019
Dauer	17.00h – 20.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Der Besuch des Kolloquiums ist für die TP-Studierenden obligatorisch. Studierende anderer Vertiefungen können nach Absprache dazukommen.

Ursula Jenni ist freischaffende Theaterpädagogin und Dozentin für Theaterpädagogik an der UdK Berlin und im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung des Bundesverbandes für Theaterpädagogik (BuT). Im FS 18 übernimmt sie vertretungsweise die Profilleitung Theaterpädagogik im M.A. in Theater an der ZHdK. Seit 2004 leitet sie freie Projekte mit Schüler*innen und nicht-professionellen Spieler*innen, zuletzt "Europa - Was wäre wenn?" im Rahmen des Projekts "Kultur macht Schule" in Berlin. 2013 und 2015 hat sie zwei Labor-Tagungen für

Künstler*innen in der Kulturellen Bildung in Kooperation mit dem LaFT Baden-Württemberg und mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel konzipiert und durchgeführt. Von 2008 - 2012 leitete sie das Programm TUSCH Theater und Schule in Berlin, von 1999 - 2004 war sie Theaterpädagogin am Theater Strahl, Berlin.

Mira Sack. Theaterpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin.
Studium an der Universität Hamburg und der Universität der Künste Berlin.
Forschungsstipendium am Graduiertenkolleg Ästhetische Bildung der Universität Hamburg und Promotion über Probenstrategien in der Theaterpädagogik.
Freiberufliche Tätigkeit und Projektarbeiten im Kontext Schule und Soziokultur, Theaterpädagogin am Theater an der Sihl, Regiearbeiten im Kinder- und Jugendtheater. Lehraufträge für Hochschulen und Weiterbildungen, Forschungs- und Publikationstätigkeiten (siehe separate Liste).
Kuratoriumsmitglied des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterzentrum und Mitherausgeberin der Fachzeitschrift für Theaterpädagogik.
Seit 2001 Dozentin und Professorin für das Praxisfeld Theaterpädagogik.